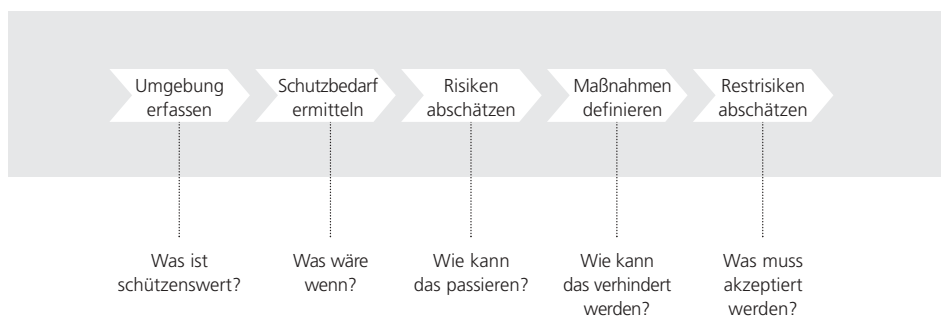


1. Herausforderungen

Mit der immensen Bedeutung der IT-Systeme für die Geschäftsprozesse, mit der auch eine zunehmende Abhängigkeit der Unternehmen von ihrer IT einhergeht, muss das Risikomanagement die IT heute schon im ureigensten unternehmerischen Interesse mit einbeziehen. Darüber hinaus schreiben gesetzliche und andere Regelungen die Einführung eines Systems zur Risikosteuerung im Unternehmen zwingend vor. Dazu zählen auch IT-Risiken als typische operative Risiken. Dabei müssen Informationen über mögliche Auswirkungen und etwaige Maßnahmen allen Beteiligten im notwendigen Umfang und Detaillierungsgrad zur Verfügung stehen. Nur so können mögliche Folgen abgewägt und fundierte Entscheidungen getroffen werden.

2. Funktionsumfang

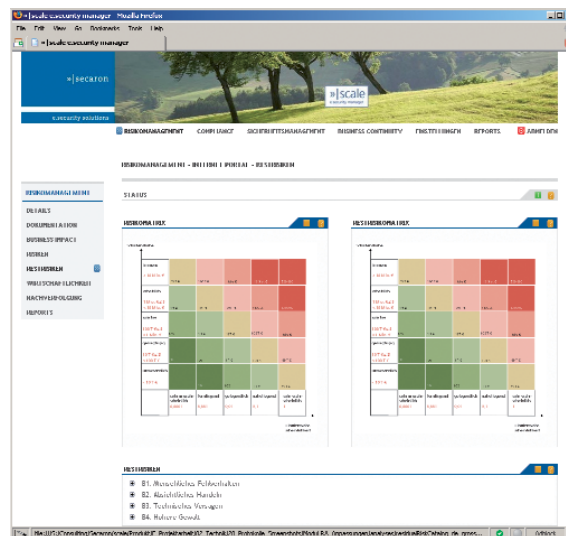
Mit dem »|scale Modul Risikoanalyse lassen sich Risiken und ihre möglichen Auswirkungen detailliert analysieren. Die Vorgehensweise orientiert sich dabei am Standard BS7799-3. Die Analyse findet in folgenden Schritten statt:



Zu Beginn werden die Ergebnisse der Ist-Analyse eines Untersuchungsgegenstands dokumentiert. Diese werden im Rahmen von Interviews oder Workshops mit Fachverantwortlichen und technischen Ansprechpartnern ermittelt. Der Schutzbedarf – also der höchste zu erwartende Schaden – kann optional von anderen Unternehmenswerten (zum Beispiel Geschäftsprozessen oder Informationen) abgeleitet werden. Das dient der Verbesserung der Vergleichbarkeit vieler Analysen.



Auf Basis eines Bedrohungs-katalogs werden die Risiken für den Untersuchungsgegenstand identifiziert und bewertet. Zur Reduktion und Steuerung dieser Risiken können Schutzmaßnahmen aus einem allgemeinen Maßnahmenkatalog ausgewählt werden. Das »|scale Modul Risikomanagement bietet zudem Funktionen, um die Wirtschaftlichkeit dieser Maßnahmen zu untersuchen und ihre Umsetzung nachzuverfolgen.



Am Ende der Risikoanalyse werden die identifizierten Risiken in der Annahme erneut bewertet, dass alle vorgeschlagenen Maßnahmen umgesetzt wurden. So lässt sich der Soll-Zustand bewerten und die Wirksamkeit der geplanten Schritte dokumentieren.

Im »|scale Modul Risikoanalyse sind bereits mehrere Reports enthalten. Diese können beliebig verändert oder erweitert werden. Neue Reports können in beliebigem Umfang und Detaillierungsgrad erstellt werden.

3. Vorteile

Mit dem »|scale Modul Risikoanalyse bietet die Secaron AG ein flexibles Werkzeug, um im Rahmen eines umfassenden Risikomanagementprozesses IT-Risiken systematisch zu identifizieren, zu bewerten und zu steuern. Durch die weitreichenden Integrationsmöglichkeiten lassen sich die erfassten Daten in anderen »|scale Modulen verwenden, was eine erhebliche Steigerung der Effektivität, Vergleichbarkeit und Aktualität aller Prozesse in der Informationssicherheit mit sich bringt:

- Erfasste Risiken bieten im Modul Compliance Check eine Hilfestellung bei der Einschätzung des Umsetzungsgrads von Vorgaben
- Definierte Schutzmaßnahmen lassen sich im Modul Risikomanagement auf ihre Wirtschaftlichkeit untersuchen, ihre Umsetzung kann nachverfolgt werden
- Erfasste Anforderungen aus der Schutzbedarfsanalyse können im Modul Business Continuity Management direkt genutzt werden (und umgekehrt)



Secaron AG
Ludwigstr. 45
D-85399 Hallbergmoos
Fon +49 811 9594 - 0
Fax +49 811 9594 - 220
www.secaron.de